

Pressemitteilung

Remscheid, 27. November 2023

Im Angebot: Kultur, Bildung und Information

Die Remscheider Denkerschmette soll auch in 2024 wieder Anlaufpunkt für viele Menschen sein. Dazu trägt die Stadtparkasse Remscheid mit einer Spende von 8.000 Euro bei.

Das Kultur-, Bildungs- und Unterhaltungsprogramm der Denkerschmette ist für viele Remscheiderinnen und Remscheider ein Magnet. Das Stammpublikum kommt bei weitem nicht nur vom Kremenholl, vielmehr nehmen Gäste aus dem ganzen Stadtgebiet das Angebot wahr. „Zum überwiegenden Teil ist unser Programm kostenlos, Getränke und Kuchen bieten wir zu sehr günstigen Preisen an. Niemand soll aus finanziellen Gründen ausgeschlossen werden. Ohne Spenden wäre das nicht möglich“, betont Max Süß, Vorsitzender des Vereins Remscheider Denkerschmette e.V. So heben der Vorstand und das Ehrenamtlerteam gleichermaßen die jüngste Unterstützung der Stadtparkasse Remscheid hervor. Mit einer Spende von 8.000 Euro fördert die Sparkasse sowohl das Programm als auch notwendige Anschaffungen der Einrichtung. Zum Beispiel möchte der Trägerverein die Räume energetisch optimieren und einige „Stromfresser“ durch neue, sparsame Geräte ersetzen. Zudem half die Zuwendung der Sparkasse, die „Schmette“ auch in 2023 nach den schwierigen Corona-Jahren wieder mit Leben zu füllen. „Wir unterstützen den Verein Denkerschmette und die Einrichtung mit großer Überzeugung. Das Programm bereichert den Alltag so vieler Menschen, schafft Kontakte und beugt Einsamkeit vor“, betont Sparkassen-Sprecherin Sandra Rossiter.

Und auch im neuen Jahr soll es wieder ein bunt gemischtes Potpourri von interessanten Veranstaltungen geben. Dazu gehört zum Beispiel die Karnevalssitzung, die im letzten Jahr sehr vielen Besucherinnen und Besuchern Freude gemacht hat. Am 20. Januar 2024 übernehmen erneut die Narren das Zepter im kultigen Café an der Kippdorfstraße. Ebenso bereichern die Plattkaller das Programmangebot, es gibt eine Strickgruppe, einen Kreativmarkt, Bingo-Nachmittage, Mitsingnachmittage mit Ernst Melzer und Eva Keusen,

den philosophischen Stammtisch und vieles mehr. Ein neuer Standort der städtischen „Begegnungs- und Beratungszentren“ (BBZ) soll ebenfalls in der Denkerschmette sein.

Dort finden dann regelmäßig Informationsveranstaltungen zu vorrangig seniorenspezifischen Themen statt. Ziel ist, dass sich Menschen quartiersnah allgemeine Informationen beschaffen können und auch Kontakt zu weitergehender Beratung finden.

Max Süß kann sich auf ein engagiertes Team von acht Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern verlassen, die den Betrieb der Denkerschmette aufrechterhalten und auch gestalten. „Aus diesem Kreis kommen tolle Ideen, die wir dann gemeinsam weiterentwickeln“, sagt der Vereinsvorsitzende zufrieden.

Weitere ehrenamtliche Unterstützung für die Denkerschmette e.V. ist sehr willkommen. Kontakt über 0 21 91 / 58 92 02 oder per Mail an info@denkerschmette.de
Mehr Info über www.denkerschmette.de

Bildunterschrift: Das Ehrenamtler-Team Claudia Grimberg, Heidi Scherer, Cornelia Schmidt (v.l.) und Max Süß präsentieren das an einer Litfaßsäule angeschlagene Programm. Sparkassen-Sprecherin Sandra Rossiter (2.v.r.) freut sich, dass die Förderung der Stadtparkasse vieles in der „Schmette“ möglich macht.

Foto: Stadtparkasse Remscheid

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sandra Rossiter
Stadtparkasse Remscheid
Pressereferentin
Telefon: 02191 16-6513
E-Mail: sandra.rossiter@sskrs.de